

ABSTRACT

Die Bewältigung der Statuspassage Schwangerschaft am Beispiel von Online-Foren für werdende Eltern

Julia Gerstewitz (JLU Gießen)

Elternwerdung gilt als wichtiger Wendepunkt einer Paarbiographie und wird zuweilen gar als Lebenslaufkrise beschrieben, die es zu bewältigen gilt. Für viele Schwangere bedeutet der Zeitraum der Schwangerschaft und Mutterwerdung auch heute noch eine Initiation in die traditionelle Frauenrolle bzw. eine Vertiefung dieser Rolle. Der geplante Workshop-Beitrag fokussiert den Übergang zur Elternschaft und betrachtet die Schwangerschaft im Anschluss an ethnologische Konzepte als Statuspassage, während der eine unstrukturierte Situation auftritt.

Im engeren Fokus steht das liminale Moment der Schwangerschaft, das von Ambiguität und Anti-Struktur geprägt ist und aus der Perspektive der Schwangeren selbst beleuchtet wird. In unserem aktuellen DFG-Projekt „Retraditionalisierung pränatal?“ erfolgt der empirische Zugang über Online-Foren für werdende Eltern, welche online-ethnographisch untersucht werden. Online-Foren sind ein wichtiges informationales sowie emotional unterstützendes mediales Angebot in der liminalen Phase, das fast ausschließlich von Frauen* genutzt wird, und ermöglichen den schwangeren Peers eine gegenseitige engmaschige Begleitung während des Statusübergangs. Es soll gezeigt werden, inwiefern sich im computervermittelten Setting eine Communitas im Verständnis Victor Turners herausbildet: Welche Übergangsrituale, die die liminale Phase markieren, lassen sich im Online-Austausch der Schwangeren finden (z.B. Diskussion von Ernährungstabus, gemeinsames Vermessen und Wiegen des Körpers, „Nestbau“)? Welche Deutungsmuster und Emotionsnormen zu Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft werden in den digitalen Sozialisationsräumen erzeugt, miteinander abgeglichen, eingeübt, rückversichert und stabilisiert? Das Erleben von Communitas in einer virtuellen Gemeinschaft, so die Schlussfolgerung, stellt für die Schwangeren eine konstruktive Bewältigungsstrategie ihres Statusübergangs zur Mutter dar.

Der geplante Beitrag wird im Vortragsformat bisherige Erkenntnisse aus dem Projekt vor- und zur Diskussion stellen. Je nach zeitlicher Möglichkeit wird zusätzlich Foren-Material zur gemeinsamen Auseinandersetzung bereitgestellt.

Kontakt Daten:

Mail: Julia-Christine.Gerstewitz@sowi.uni-giessen.de

Tel.: 0641/99-23283

Homepage: <http://www.uni-giessen.de/fbz/fb03/institute/ifs/prof/medien/teamalle/gerstewitzjulia>